

Zeitschrift: Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie
Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Band: 31 (1939)
Heft: (6): Schweizer Elektro-Rundschau = Chronique suisse de l'électricité

Artikel: Statistik des Verkaufes elektrischer Wärmeapparate für den Haushalt in der Schweiz im Jahre 1938
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-922224>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beiblatt zur «Wasser- und Energiewirtschaft», Publikationsmittel der «Elektrowirtschaft»

Redaktion: A. Burri und A. Härry, Bahnhofplatz 9, Zürich 1, Telephon 7 03 55

Statistik des Verkaufes elektrischer Wärmeapparate für den Haushalt in der Schweiz im Jahre 1938

An den Erhebungen des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes über den Verkauf elektrothermischer Apparate in der Schweiz im Jahre 1938 waren folgende Firmen beteiligt:

Accum A.G., Gossau (Zch.); Ardor S.A., Giubiasco; W. A. Baur, Hydro-Therme, Lausanne; Berna S.A., Abt. Elektr. Apparate, St. Blaise; E. Boller & Cie., Wädenswil; Maschinenfabrik Burckhardt A.G., Basel; Ing. F. Ernst A.G., Zürich; Fabrik elektr. Oefen und Kochherde, Sursee; Jura-Fabrik elektrotherm. Apparate (L. Henzirohs), Niederbuchsiten; Hans Keller, Olten; Kummler und Matter A.G., Aarau; A. Lechmann-Scherrer, Biel; Ing. O. Locher, Zürich; Maxim A.G., Aarau; Martin Oberrauch, elektr. Boiler, Davos; Prometheus A.G., Liestal; Le Rêve S.A., Abt. elektr. Kochherde, Genf; Rodel Apparatebau, Gümligen b. Bern; Salvis A.G., Luzern; Fr. Sauter A.G., Basel; Chr. Schweizer, vorm. Elektro A.G., Thun; Simplex (Max Bertschinger & Co.), Lenzburg; Therma A.G., Schwanden (Gl.); Volta A.G., Aarburg; Vulkan (H. Hardmeier), Rorschach; Zent A.G. Bern, Fabrik für Zentralheizungsmaterial, Bern-Ostermundigen.

Die Zahl der an der Statistik beteiligten Firmen beträgt 26. Aus der nachstehenden Tabelle geht hervor, dass die Gesamtzahl der verkauften Apparate im Jahre 1938 gegenüber 1937 um zirka 19 000 zugenommen hat. Diese Zunahme betrifft zur Hauptsache die Rubrik «Diverse Apparate», die von Jahr zu Jahr sehr grosse Schwankungen aufweist. Zuge-

Zahl und Anschlusswert der 1937 und 1938 in der Schweiz verkauften elektrothermischen Apparate				
Apparate	Zahl		Anschlusswert in kW	
	1937	1938	1937	1938
Kochherde mit Backofen	11 034	10 612	70 979	70 177
Réchauds, ohne Ersatzkochplatten	2 904	2 545	5 350	4 482
Schnellkocher, Tee- und Kaffeemaschinen	10 213	10 721	3 467	3 766
Brotröster	1 476	2 080	687	1 018
Bügeleisen	41 316	43 583	18 572	19 932
Heizöfen aller Art	3 761	6 033	6 356	10 444
Strahler	4 198	4 999	3 485	4 221
Heisswasserspeicher	10 696	9 737	11 771	12 272
Patisserie- und Backöfen	83	98	1 268	1 319
Kochkessel (inkl. Siede- und Waschkessel)	244	270	2 066	2 300
Wärme- und Trockenschränke	161	207	374	514
Futterkocher	47	42	121	98
Diverse Apparate (Hausbacköfen, Tauchsieder, Grills, Durchlaufrohre, Bratpfannen, Autokühlerwärmer etc.)	13 128	27 121	11 240	15 060
Total	99 261	118 048	135 736	145 603

nommen haben ferner die Heizöfen und die Brotröster. Heisswasserspeicher, Kochherde mit Backöfen und Réchauds haben dagegen eine, wenn auch nicht starke Abnahme erfahren. Die Marktlage ist stationär geblieben. Hy.

Die elektrische Grossküche am Eidg. Schützenfest 1939 in Luzern

Zum erstenmal in der Geschichte der Eidg. Schützenfeste wird die Elektrizität, unser nationales Gut, in hervorragender Weise zu Ehren gezogen, indem der ganze Küchenbetrieb des grossen Restaurationszeltes auf der Luzerner Allmend ausschliesslich mit elektrischen Kochapparaten ausgerüstet wird. Die Zubereitung der Mahlzeiten für täglich über 3000 Personen soll hier vorgenommen werden. Es heisst dies, dass in

dieser Küche ein ganz gewaltiger Stossbetrieb bewältigt werden muss, wie er wohl nur in den seltensten Fällen zu meistern ist.

Für solch forcierte Küchenbetriebe ist die Elektrizität geradezu prädestiniert! Eine übersichtlichere, zweckmässigere Plazierung der Kochapparate, als sie in der elektrischen Schützenfestgroschküche vorgenommen werden kann, wäre wohl mit keiner andern